

# MARIENUMSCHAU

MAGAZIN FÜR PATIENTEN, BESUCHER UND MITARBEITER

- Darmzentrum am Marien-Hospital ist zertifiziert
- Frauenklinik: Behandlung von Myomen
- Krankenhausseelsorger: Ansprechpartner für Patienten, Angehörige und Personal



SANITÄTSHAUS

*Richter*  
OHG Inn. H. Winzbeck · R. Winzbeck



Hörgeräte  
Akustik



Durch den Einsatz neuester Materialien und innovativer Technologien in den Bereichen Prothetik, Orthetik und Reha-Technik können wir unseren Leitsatz verwirklichen „Helfen ist unser Handwerk“.

Wir fertigen:

- ❖ Computergestützte Prothesenschafftfertigung in längs- und querovaler Schaffttechnik
- ❖ Silikon Haftschaft Systeme ICEROSS / ICEX
- ❖ Orthesen für Hand, Arm, Fuß, Bein und Rumpf
- ❖ Kompressionsstrumpfvorsorgung durch Perometer-Computersystem
- ❖ Brustprothetik
- ❖ Stoma-Versorgung

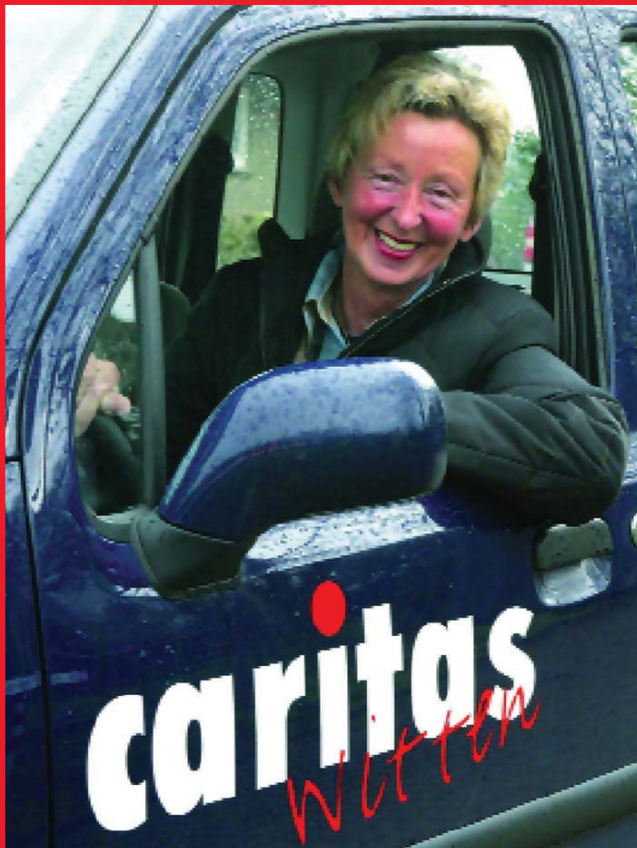
Ob Rollstuhl, Badewannenlift oder Krankenbett, wir beraten und planen für Sie mit dem Pflegedienst speziell vor Ort.

**IHR REHA-PARTNER IN WITTEN  
FACHABTEILUNG HÖRGERÄTE  
... denn hier sind die Fachleute!**

Beethovenstraße 5 · 58452 Witten  
Postfach 2107 · 58411 Witten  
Telefon 0 23 02 / 58 09 50  
Telefax 0 23 02 / 58 09 59

Lieferant aller Krankenkassen  
IK=330590629

**caritas**  **Pflege**  
*Witten*



Natürlich ist es schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreise der Familie organisieren können. Aber sobald Alltäglichkeiten einfach zu viel werden, ist es Zeit, die richtige Unterstützung zu holen...

*... denn Pflege  
ist Vertrauenssache*

Caritas-Verband  
Witten · Wetter · Herdecke  
Marienplatz 2 · 58452 Witten  
Telefon: 02302/91090-0  
[www.caritas-witten.de](http://www.caritas-witten.de)



**Liebe Patienten und Patientinnen unseres Hauses,  
liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,**

es geht uns wie jedes Jahr: Der Monat Dezember ist zu unserer Aller Überraschung angebrochen und das Jahr ist nahezu vorbei. Einige Dinge sind noch unerledigt und es bleibt kaum Ruhe, ein Fazit des sich neigenden Jahres zu ziehen und das kommende Jahr 2010 mit planendem Blick anzugehen.

Dabei war das Jahr 2009 ein ereignisreiches Jahr für das Marien Hospital Witten. Unsere Arbeit wurde durch Ihr Vertrauen belohnt. Wir haben in 2009 rund acht Prozent Patientinnen und Patienten mehr behandeln können als im Vorjahr.

Die Anerkennung von der Deutschen Krebsgesellschaft als „Zertifiziertes Darmzentrum“ hat uns in den letzten Wochen sehr gefreut. Der Leiter des Darmzentrums, Chefarzt Prof. Senkal, und sein Team konnten aufgrund Ihrer ärztlichen Kompetenz und der Zusammenarbeit der verschiedenen medizinischen Fachrichtungen die Prüfer überzeugen. Auch das Netzwerk, das sich neben der medizinischen Versorgung um die Patienten kümmert, haben die so genannten Auditoren hervorgehoben. Dazu gehören Ernährungsberatung, Physiotherapie, Sozialdienst, Selbsthilfegruppe und psychologische Begleitung.

Mit einer speziellen Ultraschall-Therapie ist das Myomzentrum des Marien-Hospitals in die Landesinitiative „Gesundes NRW“ aufgenommen worden. Gesundheitsminister Laumann würdigt in seinem Schreiben die Einsatzbereitschaft von Chefarzt Prof. Wolfgang Hatzmann gemeinsam mit dem Team der Radiologischen Praxis in Bochum „für die Bemühungen um eine beispielhafte Verbesserung im Gesundheitswesen“. Näheres hierzu können Sie in dieser Ausgabe der Marien-Umschau lesen.

Mit dem Wissen um die gefühlte Geschwindigkeit des Jahres 2010 haben wir bereits neuen Vorhaben im kommenden Jahr geplant. Weiteren Renovierungen unserer Stationen stehen auf dem Plan, um den Patienten und Patientinnen, den Aufenthalt in unserem Hause noch angenehmer zu gestalten.

Wir haben darüber hinaus den Vorsatz gefasst, zwei weitere hochmoderne OP-Säle zu bauen, um den Patienten und Patientinnen eine bestmögliche Operation in kürzester Zeit zu ermöglichen. Nach der aktuellen Planung werden die beiden OP-Säle im Juni 2010 in Betrieb gehen.

Neben den unmittelbaren Investitionen in das Wohl der Menschen, die sich uns anvertrauen, werden wir auch optische Verbesserungen unseres Erscheinungsbildes vornehmen. Ein neues Logo an der Außenfassade unseres neuen Treppenhauses wird uns noch besser sichtbar machen.

Natürlich möchte ich die letzte Ausgabe der Krankenhauszeitung 2009 nicht schließen ohne Ihnen Allen zu danken: Unseren Patienten/Patientinnen für das in uns gesetztes Vertrauen und unseren Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern für ihren stetigen Einsatz.

Eine frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das kommende Jahr 2010!

Ihre  
Simone Lauer  
Verwaltungsdirektorin

# INHALT



**ST. VINCENZ**   
**GRUPPE RUHR**  
 GmbH [Katholische Krankenhäuser,  
 Pflege- und Gesundheitseinrichtungen  
 Herne | Witten]

## Wir für Sie

- Das Marien-Hospital Witten stellt sich vor 5 - 10

## Myomzentrum

- Hochenergetische Ultraschall-Therapie 11 - 13

## Beratung und Begleitung

- Suche nach Orientierung, Hoffnung, Vertrauen 14

## Aktuelles

- Unsere neuen Praktikanten 15

## Darmzentrum

- Das Darmzentrum am Marien-Hospital Witten zertifiziert 16
- Struktur und Aufgabe 17 - 18
- Die Köpfe hinter dem Darmzentrum 19
- Das Netz der Sozialpartner 20- 21
- Operationen ohne Narben 21

## Unterhaltung

- Kreuzworträtsel 22

## Seelsorge

- Das Wort Gottes für jeden Tag 23

## Termine

24 - 26

## Die St. Vincenz Gruppe Ruhr

27



## GESCHÄFTSFÜHRUNG



### GESCHÄFTSFÜHRER

Theo Freitag

### VERWALTUNGSDIREKTORIN

Simone Lauer

### PROKURIST

Joachim Veller

## THORAX- UND GEFÄSSCHIRURGISCHE KLINIK



### CHEFARZT

Dr. med. Joachim Neitzel

### OBERÄRZTE

Dr. med. Michael Haiduk

*(leitender Oberarzt)*

Dr. med. Christof Schmidt

Thomas Lückel

### SPEZIALGEBIETE

· Venöse und arterielle Eingriffe ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine

· Lungenchirurgie

### SPRECHSTUNDEN

Termine nach Vereinbarung

### KONTAKT

Telefon Sekretariat: 0 23 02 / 173 - 12 23

## INNERE MEDIZIN UND KARDIOLOGIE



### CHEFARZT

Prof. Dr. med. Martin Bergbauer

*(Ärztlicher Direktor)*

### OBERÄRZTE

Sabine Hauptmann

Dr. med. Anne Koch

Dr. med. Michael Schulte-Hermes

Dr. med. Andreas Pflaumbaum

*(leitender Oberarzt - Kardiologie)*

Dr. med. Niklas Jollet

Dr. med. Ulrich Wilke

*(leitender Oberarzt - Pneumologie)*

### SPEZIALGEBIETE

· Gastroenterologie

· Pneumologie

### SPRECHSTUNDEN

Termine nach Vereinbarung

### KONTAKT

Telefon Sekretariat: 0 23 02 / 173 - 13 03

## ALLGEMEINCHIRURGISCHE KLINIK



### CHEFARZT

Prof. Dr. med. Metin Senkal

### OBERÄRZTE

Dr. med. Thomas Deska

*(leitender Oberarzt - Viszeralchirurgie)*

Klaus Flucks

*(leitender Oberarzt - Unfallchirurgie und Orthopädie)*

Dr. med. Marcus Putzer

Heike Gollannek

### SPEZIALGEBIETE

- Viszeralchirurgie
- Endoprothetik der großen Gelenke
- Unfallchirurgie
- Kinderchirurgie
- Minimalinvasive Chirurgie

### SPRECHSTUNDEN

- **Proktologische / Inkontinenz:**  
Sprechstunde: Mittwoch 9 - 14 Uhr, Anmeldung 02302/173-1203
- **Hüftsprechstunde:** Montag und Donnerstag ab 15 Uhr
- **Kniesprechstunde:** Dienstag und Freitag ab 15 Uhr
- **OP-Vorbereitung:** Montag - Freitag 11 - 13 Uhr, Mo., Di., Do. 15 - 16 Uhr
- **für Berufsunfälle:** Montag und Freitag ab 15 Uhr, Mittwoch 10 - 11 und 12 - 13 Uhr

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Notfälle werden jederzeit auch ohne Anmeldung behandelt.

### KONTAKT

Telefon Sekretariat: 0 23 02 / 173 - 12 03

Anmeldung Ambulanz: 0 23 02 / 173 - 12 0

## FRAUENKLINIK / KONTINENZZENTRUM



### CHEFARZT

Prof. Dr. med. Wolfgang Hatzmann

*(Ärztlicher Direktor)*

### OBERÄRZTE

Dr. med. Renate Velsler

*(leitende Oberärztin - Kreissaal)*

Dr. med. Felix Bartzsch

*(leitender Oberarzt)*

Dr. med. Anabel Frye

Dr. med. Sven Schiermeier

### SPEZIALGEBIETE

- Versorgung von Risikoschwangerschaften
- Minimalinvasive Chirurgie
- Operative Bauch- und Beckenspiegelung
- Gebärmutter Spiegelung
- Behandlung von Mammakarzinomen
- Plastische Brustchirurgie
- Operative Inkontinenzbehandlung

### SPRECHSTUNDEN

**Frauenklinik:** Endometriose und Myome (Termine: 02302/173-1323)

**Geburtshilfe:** Risikoschwangerschaften und Geburtsplanung (Termine: 02302/173-1323)

**Kontinenzzentrum:** Frauen mit Harninkontinenz (Termine: 02302/173-1323)

### KONTAKT

Telefon Sekretariat: 0 23 02 / 173 - 13 23

## SENOLOGISCHE KLINIK / BRUSTZENTRUM



### CHEFARZT

Dr. John Hackmann

### OBERÄRZTE

Dr. Maria Gilhaus  
Alexandra Schröter

### SPEZIALGEBIETE

- Brustultraschall (Sonographie)
- Sonographische Punktion von Cysten
- Gewebeentnahme durch Stanzbiopsie unter Ultraschallsicht
- Gewebeentnahme durch sonographische Vakuumbiopsie
- Sonographische Drahtnadelmarkierung vor der Operation bei nicht tastbaren Befunden
- Ultraschall der Thoraxwand (nach Brustentfernung) und der Lymphknoten in der Achselhöhle
- Behandlung mit Überweisung von Ihrem behandelnden Frauenarzt / Ärztin

### SPRECHSTUNDEN

- Durchführung einer Brust-Sprechstunde bei besonders schwierig gelagerten Fällen
- Termin nach Vereinbarung

### KONTAKT

Telefon Sekretariat: 0 23 02 / 173 - 13 28

## KINDERKLINIK



### CHEFARZT

Dr. med. Jan Claudius Becker

### OBERÄRZTE

Dr. med. Bahman Gharavi  
(leitender Oberarzt)  
Dr. med. Ralf Seul

### SPEZIALGEBIETE

- Pädiatrische Intensivmedizin
- Pneumologie
- Kinderkardiologie
- Neonatologie
- Pädiatrische Neurologie

### SPRECHSTUNDEN

Termine nach Vereinbarung

### KONTAKT

Telefon Sekretariat: 0 23 02 / 173 - 13 53

## ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN



### CHEFARZT

Dr. med. Stefan Wilhelm Schulz (ab 01.01.2010)

### OBERÄRZTE

Dr. med. Mesut Kahramanoglu  
Roland Menne  
Dr. med. Jens Krösche  
(leitender Oberarzt)  
Dr. med. Sylvia Reckert

### SPEZIALGEBIETE

- Operative Intensivmedizin
- Postoperative Schmerztherapie
- Palliativmedizin
- Kinderanästhesie

## HALS-, NASEN-, OHREN-HEILKUNDE



### BELEGARZT

Dr. med. Volkhard Mezger  
Telefon: 0 23 02 / 5 69 35

### KONSILE

Dr. med. Maria Teresa Sanchis-Sarió  
Dr. med. Klaus Peter Tillmann  
Telefon: 0 23 02 / 5 79 93

## PFLEGEDIREKTION



### PFLEGEDIREKTORIN

Sr. Margret Fromme

### STELLV. PFLEGEDIREKTORIN

Sr. Walburga Niermann

### STABSTELLE PFLEGEWISSENSCHAFTLERINNEN

Frau Nicole Ruppert  
Frau Regina Wiedemann

### KONTAKT

Telefon Sekretariat, Sabine Hausherr: 0 23 02 / 173 - 11 51

## SEELSORGETEAM



### SEELSORGERISCHE BEGLEITUNG ST. VINCENZ GRUPPE RUHR

Dipl.-Theologe Hartwig Trinn (l.), Tel. 0 23 25 / 986 - 56 59

### EVANGELISCHE SEELSORGE

Pfarrerin Birgit Steinhauer, Tel. 0 23 02 / 173 - 32 86

### SEELSORGERISCHE PATIENTENBETREUUNG

Schwester Lucina Stratmann, Tel. 0 23 02 / 173 -11 20

### KATHOLISCHE SEELSORGE

Pfarrer Winfried Holtgreve (r.), Tel. 0 23 02 / 000 000

## EMPFANGS- UND BESUCHSDIENST / SOZIALDIENST

### EMPFANGS- UND BESUCHSDIENST

Telefon: 0 23 02 / 173 - 11 02

### SOZIALDIENST

Anita Sowinski, Kordula Feischen-Worgull, Anja Underberg  
Telefon Sekretariat: 0 23 02 / 173 - 11 73 und - 11 74



## HEBAMMEN

### LEITUNG

Beate Schulte

**Hebammensprechstunde mit Anmeldung zur Geburt (ab 30. SSW):**

Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Kreißsaal, 2. Etage

### KONTAKT

Telefon: 0 23 02 / 173 - 13 34

## KINDERKARDIOLOGIE



Martin Lehn

### AMBULANSPRECHSTUNDE

donnerstags 13.00 - 17.00 Uhr

### SPRECHSTUNDE

Termine nach Vereinbarung

### KONTAKT

Telefon: 0 23 02 / 9 58 08 00

## KOOPERIERENDE ÄRZTE / KONSILIARÄRZTE

Prof. Dr. med. Bodo Brandts (*Kardiologie*)

### AUGENHEILKUNDE

Dr. med. Annette Hagel-Koriath · Dr. med. Hans Joachim Orth

Ruhrstr. 3, 58452 Witten, Telefon: 0 23 02 / 1 41 60

### NEPHROLOGIE / INTERNISTISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Dres. med. Koch, Lahrenberg, Höhmann-Riese

Ardeystr. 105, 58452 Witten, Telefon 0 23 02 / 9 14 18 11

### LOGOPÄDIE

Dipl.-Sprachtherapeut: M. Timmer

Telefon: 0 23 02 / 4 34 35

### ZAHNHEILKUNDE

Thorsten Schudlich

Marienplatz 2, 58452 Witten, Telefon: 0 23 02 / 2 79 49 99

## FACHARZTZENTRUM AM MARIEN-HOSPITAL

### RADIOLOGISCHE PRAXIS AM MARIEN-HOSPITAL WITTEN

Jürgen Behring

Dr. med. Volkmar Pallapies

Oliver Johann Wolf

Marienplatz 2, 58452 Witten, Telefon: 0 23 02 / 70 71 17

### PRAXISGEMEINSCHAFT MARIENPLATZ

Dr. med. Udo Theis (*Gastroenterologie*)

Dr. med. Edelgard Müser (*Kardiologie*)

Priv.-Doz. Dr. med. J.-L. Maeso-Madronero (*Kardiologie*)

Marienplatz 2, 58452 Witten, Telefon: 0 23 02 / 2 02 75 40

### DIALYSE AM MARIEN-HOSPITAL

Dr. med. Michael Koch (*Facharzt für Innere Medizin*),

Dr. med. Evelyn Lührenberg (*Fachärztin für Innere Medizin*),

Dr. med. Beate Höhmann-Riese (*Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie*),

Dr. med. Jaqueline Rauh (*Fachärztin für Innere Medizin und Onkologie*)

Marienplatz 2, 58452 Witten, Telefon: 0 23 02 / 9 14 18 21

### ZAHNKLINIK AM MARIEN-HOSPITAL

Thorsten Schudlich

Prof. Dr. med. dent. Thomas Weischer

Dr. Dr. med. dent. Carsten Krüger

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie plastische Operationen

Marienplatz 2, 58452 Witten, Telefon: 0 23 02 / 2 79 49 99

### SHENG TANG INSTITUT FÜR TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN AM MARIEN-HOSPITAL

Dr. med. Jü Tang

Chinesische Medizin und Akupunktur

Marienplatz 2, 58452 Witten, Telefon: 0 23 02 / 173 - 16 87

### GEMEINSCHAFTSHEBAMMEN

Pia Trixier-Stimming

Anna Ludwig

Jeanne-Christine Wierzba

Marienplatz 2, 58452 Witten, Telefon: 0 23 02 / 173 - 19 32

### PEKIP-PRAXIS

Britta Guhl, Telefon: 0 23 02 / 88 80 61

Mirjam Gerigk, Telefon: 0 23 02 / 2 02 73 68

# „DIE HOCHENERGETISCHE ULTRASCHALL-THERAPIE IST GERADE FÜR FRAUEN GEEIGNET, DIE SICH NOCH KINDER WÜNSCHEN“

Prof. Dr. med. Wolfgang Hatzmann, Chefarzt und Ärztlicher Direktor am Marien-Hospital Witten sowie Inhaber des Lehrstuhls für Frauenklinik der Universität Witten-Herdecke, über die Behandlung von Myomen durch hochenergetischen Ultraschall (MRgFUS)



*Wie darf man sich das vorstellen?*

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Wir nutzen hochfokussierten Ultraschall, um das Myom im Körper der Patientin auf 60 bis 80 Grad zu erhitzen, wodurch es dann absterbt und so keine Beschwerden mehr machen kann. Wir können dabei die Strahlen gebündelt durch die Haut der Patientin schicken, ohne umliegendes Gewebe zu verletzen. Dieses Verfahren

---

Verfahren erstmals in Berlin angewendet

---

**MU:** Was sind Myome?

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Myome sind gutartige Gewächse aus glatter Muskulatur mit einem mehr oder weniger stark entwickelten Bindegewebsanteil, die an der Gebärmutter entstehen. Das Wachstum der Myome wird durch weibliche Geschlechtshormone (Östrogene) während der Geschlechtsreife gefördert. Solange eine Frau also Östrogene bildet, etwa ab 11,5 Jahren bis zum ca. 50. Lebensjahr, können sich Myome bilden.

**MU:** Wie oft kommt es vor, dass sich solche Myome bei einer Frau bilden?

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Man muss wissen, dass Frauen im reproduktiven Alter zu rund 30 Prozent Myome haben. Es ist damit also der häufigste gutartige Tumor bei der Frau. In 95 Prozent der Fälle machen die Myome aber keine Beschwerden. Nur in fünf Pro-

zent der Fälle kann es etwa zu Blutungsstörungen, Schmerzen oder auch – je nach Größe des Myoms – dazu kommen, dass andere Organe durch das Myom verdrängt werden. Dann sollte man behandeln, vor allem, wenn die Frau sich noch Kinder wünscht. Denn man

---

Die Hälfte wird erst garnicht schwanger

---

sagt, dass von den Patientinnen, die Myome haben, ungefähr die Hälfte erst gar nicht schwanger wird; und die Hälfte von denen, die schwanger wird, muss mit Schwangerschaftskomplikationen wie Fehlgeburten, Frühgeburten, Blutungen usw. rechnen, wenn sie Myome hat.

**MU:** Im Myomzentrum wird eine relativ schonende Therapie angeboten, die Myome entfernt.

wurde hier in Deutschland vor etwa sechs Jahren erstmals in der Charité in Berlin angewendet. Von diesen Geräten, die das ermöglichen, stehen in Deutschland meines Wissens bis heute auch nur drei, und zwar eben an der Charité in Berlin, im Kreiskrankenhaus in Dachau bei München und bei uns.

**MU:** Ultraschall, wie er in jeder Frauenarztpraxis zum Einsatz kommt?

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Vom Prinzip her schon, nur der Ultraschall für die hochenergetische Ultraschall-Therapie (MRgFUS) ist um gut 10.000-fach stärker als der Ultraschall, den der Frauenarzt für die Diagnose einsetzt.

**MU:** Wie läuft die Therapie ab?

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Die Frauen liegen auf dem Bauch in einem speziellen Magnet-Resonanz-Tomograph (MRT) von General Electric, das können nämlich

nicht alle MRTs. Dann wird von unten mit einem Ultraschallgenerator hochfokussiert und unter der Kontrolle der MRT-Aufnahme dieses Myom Millimeter für Millimeter hitzedenaturiert. Das kann bis

---

### Es entsteht auch keine Narbe

---

zu sechs Stunden dauern. Der Vorteil ist aber, dass so keine Narbe entsteht und dass nach der Therapie – z.B. während einer Schwangerschaft unter der Kraft der Geburtswehen – auch keine Narbe aufbrechen kann. Das ist sonst bei einem operativen Eingriff nicht immer auszuschließen. Deshalb ist die hochenergetische Ultraschall-Therapie gerade für Frauen geeignet, die sich noch Kinder wünschen.

**MU:** Wo steht dieser Spezial-MRT?

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Wir bieten die Behandlung in Kooperation mit einem Radiologen in Bochum an. Die radiologische Gemeinschaftspraxis Rechener Straße liegt ziemlich genau zehn Kilometer von uns entfernt, dort macht das Dr. Plewka. Mit ihm haben wir

---

### Kooperatives Myomzentrum gegründet

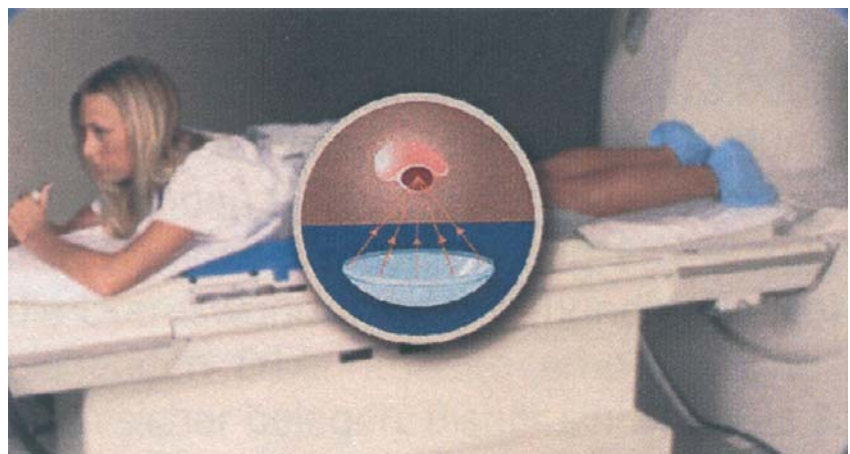
---

auch das kooperative Myomzentrum gegründet. Das heißt, die Praxis hat das Gerät für ca. 1,4 Millionen Euro angeschafft und wir übernehmen die Myom-Sprechstunde und entscheiden vorab, welche Patientin für diese Therapie in Frage kommt. Einige Frauen nämlich kommen dafür nicht in Frage, zum Beispiel, wenn ihr Myom über acht Zentimeter groß ist.

**MU:** Es gibt viele Patienten, die al-

lein bei dem Gedanken an ein MRT, schon Panik bekommen.

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Der Kopf bleibt ja draußen. Die Patientin wird mit den Füßen voran in den MRT hineingeschoben. Aber gut, für Patienten, die eine derartig große Platzangst haben, dass sie noch nicht mal mit ihrem Unterleib in der Röhre liegen können, bleibt ja eben noch die herkömmliche Operation. Die kann man ja immer noch machen.



Zerstörung des Myoms mit hochenergetischem Ultraschall im MRT.

**MU:** Wie stellen Sie denn sicher, dass sich die Frau während dieser bis zu sechs Stunden nicht bewegt und der Ultraschall somit sein Ziel auch immer Millimeter genau erreicht?

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Die Patientinnen haben vor sich so eine kleine Klingel. Wenn irgendetwas zu warm im Bauch wird, brauchen Sie nur auf den Knopf zu drücken – und das MRgFUS-Gerät wird automatisch ausgeschaltet. Der komplette Eingriff läuft zudem unter MRT-Kontrolle ab, das heißt wir wissen zu jedem Zeitpunkt ganz genau, wo der Ultraschall sich im Myom befindet. Wenn der Schall droht, irgendwie daneben zu gehen, wird er ebenfalls automatisch abgeschaltet.

**MU:** Wie hoch sind die Kosten?

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Na ja, so eine Sitzung kostet schon ca. 5000 Euro.

**MU:** Muss eine Patientin denn da etwas zuzahlen?

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Das kommt darauf an. In der Regel läuft das so ab, dass wir ein Gutachten erstellen und die Patientin damit dann zu ihrer Krankenkasse geht. Wenn die Krankenkasse auf diesem Wege erfährt, dass für die betroffene Patientin dieses Verfah-

ren das schonendste ist, weil eben noch ein Kinderwunsch besteht, dann wird die Krankenkasse die Kosten auch erfahrungsgemäß im-

---

### Kosten werden immer öfter übernommen

---

mer öfter übernehmen. Zumal die Alternative, eine Operation, auch nur auf den ersten Blick günstiger ist. Eine Operation kostet nämlich ca. 3500 bis 4000 Euro; damit bleibt dann aber das Risiko, dass es während einer Schwangerschaft zu einem Narbenbruch kommt. Und so ein Bruch wird dann letztlich deutlich teurer als die Ultraschall-Therapie.

**MU:** Woran liegt es denn, dass es nur drei Zentren in Deutschland

*gibt, die diese Therapie anbieten?*

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Nun, zunächst einmal sind die Anschaffungskosten für solch ein MRT durchaus hoch. Und dann, sagen wir es mal so: Die Gynäkologen – und ich bin ja selber einer – sind nicht gerade begeistert, eine Myom-Operation zu verlieren und den Eingriff an den Radiologen abzugeben. Aber ich kann ihnen

### Patientinnen aus dem ganzen Bundesgebiet

sagen, dass diese Angst unberechtigt ist. Ich beschäftige mich seit 1988 mit Myomen – und die Zahl der Operationen ist eher angestiegen, obwohl wir die Ultraschall-Therapie anbieten. Das mag mit Sicherheit daran liegen, dass sich Patientinnen aus dem ganzen Bundesgebiet bei uns melden. Und es sind nun mal nicht alle Myome für die Ultraschall-Behandlung geeignet.

**MU:** *Abgesehen von der Operation war es vor der Ultraschall-Therapie ja eigentlich nur möglich, Myome mit Medikamenten zu behandeln – allerdings mit eher mäßigem Erfolg, oder?*

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Ja, wenn wir mit Medikamenten behandeln, dann gibt es da zum einen Gestagene: Sie verursachen sicherlich am wenigsten Nebenwirkungen, wirken aber zugleich auch wenig, vor allem bei Frauen mit Myomen, die noch schwanger werden wollen. Ansonsten gibt es die so genannten GnRH-Analoga: Das ist eine Spritzen Therapie, die ungefähr drei bis sechs Monate dauert. Während dieser Therapie wird die junge Frau im Prinzip vollkommen in die Wechseljahre versetzt, sie produziert damit also kein Östrogen mehr – mit dem Ziel, dass das Myom kleiner wird. Wenn

Aufgenommen in die



Das Projekt „Behandlung von Myomen bei Frauen mit noch vorhandenem Kinderwunsch in einem interdisziplinären Myomzentrum“ wurde als beispielgebend und als Bereicherung für das Gesundheitswesen des Landes bewertet.

die Patientin allerdings schwanger werden will, muss sie mit der Therapie wieder aufhören, und dann wachsen die Myome wieder. Zudem ist die Gefahr auch groß, dass die Patientin Osteoporose [Knochenbrüchigkeit; Anm. d. Red.] bekommt, wenn diese Therapie zu lange gemacht wird. Medikamentös lässt sich also sicherlich vorübergehend etwas machen – aber eben auch nur vorübergehend.

**MU:** *Wie kann die Patientin und damit als Laie erkennen, ob sie ein Myom hat?*

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Symptome für Myome sind z.B. sehr starke oder auch sehr schmerzhaftes Regelblutungen und Zwischenblutungen. Viele Myome werden aber auch erst entdeckt, wenn eine Frau mit Kinderwunsch nach erfolgreichem Probieren zum

### Myome im diagnostischen Ultraschall

Frauenarzt geht und er ein Ultraschallbild erstellt. Im diagnostischen Ultraschall sieht man Myome.

**MU:** *Wenn ein Myom dann per hochenergetischem Ultraschall behandelt worden ist, ist dann eine erneute Erkrankung möglich?*

**Prof. Dr. med. Hatzmann:** Nein, nicht an dieser Stelle. Aber ich sage

es mal so: Ein Myom kommt selten allein. Es kann also irgendwann an der Gebärmutter ein Myom-

### Ein Myom kommt selten allein

Kern vorhanden sein, der so klein ist, dass er per Ultraschall noch nicht erkennbar ist. Wenn wir also bei einer Frau ein Myom entfernen, dann sagen wir ihr auch stets, dass sie in den nächsten Monaten schwanger werden sollte. Denn wenn sie dann erst wieder zwei, drei Jahre wartet, könnte es sein, dass sie wieder ein Myom hat.

#### KONTAKT:

Dr. Felix Bartzsch,  
Itd. Oberarzt (MIC)

Dr. Sven Schiermeier,  
Oberarzt (MIC)

Prof. Dr. Wolfgang Hatzmann,  
Chefarzt

#### MYOMSPRECHSTUNDE:

Montags:  
von 13.00 - 15.00 Uhr

Anmeldung im Sekretariat  
Tel.: 02302/173 - 1323



## Krankenhausseelsorge

# SUCHE NACH ORIENTIERUNG, HOFFNUNG, VERTRAUEN



Das Krankenhaus ist ein Ort, an dem Menschen das Leben in seiner Verletzlichkeit erfahren.

Sie werden konfrontiert mit Situationen, in denen das bisher Selbstverständliche des Alltags aufbricht. Bedrängende Erfahrungen verunsichern und führen zu einer Suche nach Orientierung, nach Hoffnung, nach einem möglichen Vertrauen.

Begleiter / innen der Kranken und ihrer Angehörigen wissen, wie notwendig hier das Zuhören, das Gespräch, ja das einfache Dasein und Ausharren am Krankenbett sind.

Gleichzeitig wird in besonders belastenden Situationen deutlich, dass es darüber hinaus oft noch mehr braucht:

Da, wo die Angst, die Einsamkeit und die Trauer nicht mehr in Sprache gefasst werden können, wo Empfindungen das Benennbare übersteigen, bedarf es der Zeichen, der Geste, der Erfahrung von Gemeinschaft.

In einem Ritual, das bergenden Raum gibt für die vielfältigen und oft widersprüchlichen Gefühle und Gedanken, kann die bedrängende Situation eingebettet werden in eine größere und heilende Wirklichkeit. Dies kann in Gottesdiensten und in im Glauben wurzelnden Riten geschehen.

Mir als Krankenhausseelsorger

stellt sich daher häufig die Aufgabe, zur Feier eines Gottesdienstes bzw. eines kleinen Ritus einzuladen, in dem Trost und Stütze spürbar werden und die Hoffnung auf einen Gott, „der alle Tränen abwischen wird“, möglich wird.

Meine beruflichen Begegnungen leben im Augenblick. Oft ist es „nur dieses eine Gespräch, in dem es heißt wach zu sein, da zu sein mit offenen Sinnen“.

## ANSPRECHPARTNER FÜR PATIENTEN, ANGEHÖRIGE UND PERSONAL

Ansprechpartner bin ich für die Patienten, deren Angehörige und auch für das Personal. Das ist mir wichtig, „denn wer selbst Stress hat, kann schlecht für andere sorgen“.

Immer wieder geraten auch Ärzte, Schwestern und Pfleger in Selbstzweifel:

Sie wollen das Bestmögliche leisten, kommen aber auch an ihre persönlichen oder strukturellen Grenzen. Damit sind in der Regel auch ethische Fragen verbunden: Was ist wirklich das Beste im Sinne der Patienten?

In den Patientengesprächen, die ich führe, geht es um andere Fragen: um Angst vor einer anstehenden Operation, vor einer schwerwiegenden Diagnose. Ein Dritter will nicht ins Pflegeheim.

„Da fließen Tränen, da entlädt sich auch Wut.“

Manchmal ist aber auch nur hilfreich zu schweigen und zuzuhören. Wichtig ist es, an der Seite der Pa-

tienten zu bleiben und vielleicht im zweiten Schritt gemeinsam neue Perspektiven zu suchen.

Auch religiös-spirituelle Fragen werden mir gestellt. Jeder Patient trägt ja ein sehr persönliches Glaubensbild in sich, das oft in der Frage mündet: „Was passiert mit mir? Warum?“

Ich versuche, mit dem Betroffenen dann die Bedeutung der Erkrankung im Lebenszusammenhang zu betrachten. Dabei entsteht ein deutliches Bewusstsein für erlebtes Glück, ein tiefes Empfinden für die Kostbarkeit, aber eben auch die Zerbrechlichkeit und Begrenztheit des Lebens.

Dies alles anzunehmen benötigt einen Reifungsprozess, der uns achtsamer und bescheidener werden lässt, auch im moralischen Urteil über sich und andere – ein Weg übrigens, dem ich mich als Seelsorger mit aussetzen habe.

Gelingt mir eine persönliche Abgrenzung zwischen meinem Dienst im Krankenhaus und meinem Privatleben? Ich nehme Supervision in Anspruch und versuche ein erfülltes Privatleben mit meinen Geschwistern und mit meinen Freunden zu führen. Ab und zu einen Kinobesuch oder an einem tollen Konzert teil nehmen; oder auch mal „lecker essen gehen“. Manchmal – leider zu selten – gehe ich auch spazieren, um dann wieder da zu sein für die Menschen im Krankenhaus, mit offenen Sinnen.

Winfried Holtgreve, kath. Pfarrer und Krankenhausseelsorger

## UNSERE NEUEN PRAKTIKANTEN



Sema Aydogdu, Larissa Deutscher, Sabrina Goldyn, Lisa Gutzeit, Laura Hämmerich, Pia Ihle, Annika Koczor, Marie Köhler, Filiz Korkmaz, Laura Lüchtemeier, Selcan Mengücek, Katharina Pietzko, Christina Presch, Lea Kristin Reinke, Melanie Schulte, Vanessa Solman, Jannika Sprave, Anna-Lisa Stein, Elena Wigge, Armenuhi Arakeljan.



### Kooperationspartner des Marien Hospital Witten

Wir bieten . . .

- Das größte Gesundheitsnetzwerk Deutschlands mit über 1200 Mitarbeitern
- Geschultes examiniertes Fachpersonal und Experten direkt vor Ort in Ihrer Nähe
- Beratung, Anleitung und Schulung in der Klinik und zu Hause
- Abstimmung der weiteren Therapie mit Ihrem behandelnden Hausarzt
- Bereitstellung und Lieferung aller benötigten Materialien am Entlassungstag zum sofortigen Einsatz
- Lieferung der Produkte frei Haus: diskrete Hausbesuche
- Regelmäßige Kontrolle zur Erkennung von Komplikationen
- Rufbereitschaft 24 Std. rund um die Uhr / 7 Tage/Woche

**Wir sind Ihr kompetenter Partner der GHD-Unternehmensgruppe vor Ort für beratungsintensive medizinische Produkte**

Pharmazeutische Therapien:	Hilfsmitteltherapien:
Klinische Studien	Enterale Ernährung
Onkologie	Inkontinenz
Parenterale Ernährung & Intradialytische parenterale Ernährung	Stoma
Schmerz	Tracheostomie und Laryngektomie
Spezielle pharmazeutische Therapien (z.B. Antibiose, Immunologie)	Wachkoma
	Wunde

Gesundheits GmbH Deutschland, Region Coscare  
 Bunte Bank 3 44227 Dortmund  
[www.gesundheitsgmbh.de](http://www.gesundheitsgmbh.de)  
 0800 - 51 67 110 (Kostenlose Service-Hotline)



## DER ERSTE SCHRITT IST GEMACHT: DAS DARMZENTRUM AM MARIEN-HOSPITAL WITTEN ZERTIFIZIERT



*Die externen Auditoren (2. u. 3. V. l. ) lobten die Betreuung der Patienten im Darmzentrum..*

Das Marien-Hospital Witten wurde von OnkoZert, der Zertifizierungsgesellschaft der Dt. Krebsgesellschaft am 24. und 25. September 2009 von zwei Fachexperten geprüft und zur Zertifizierung als Darmzentrum vorgeschlagen. Die Zertifikatübergabe wird im Oktober dieses Jahres erfolgen.

Die Auditoren waren sehr zufrieden mit der Umsetzung des umfangreichen Anforderungskataloges von OnkoZert und werden keinerlei Abweichung (d. h. keine Defizite) definieren. Das ist ein selten gutes Ergebnis.

Dieser Kraftakt, innerhalb eines halben Jahres ein solches Zentrum mit so vielen Beteiligten zu formen, war für alle Beteiligten sehr arbeitsintensiv, aber erfolgreich. Die inhaltliche Ausgestaltung dieses Darmzentrums nach den Richtlinien der Dt. Krebsgesellschaft hat die gemeinschaftliche Arbeit für den Patienten deutlich verbessert.

Gute Noten hat das Zentrum in Witten nicht nur für die ausgezeichnete ärztliche Kompetenz in Viszeralchirurgie und Endoskopie bekommen, sondern auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Kernkooperati-

onspartnern aus Onkologie, Strahlentherapie, Radiologie und Pathologie wurde für gut befunden. Im onkologischen Pflegekonzept wird den Pflegenden eine zentrale Rolle in der Betreuung der Krebspatienten zugewiesen. Die Auditoren konstatierten, dass in Witten die vielfältigen Angebote dieses „Sozialnetzwerkes“ gut koordiniert werden und jedem Patienten die für ihn sinnvolle und notwendige Unterstützung vermittelt wird. Dabei kann die Pflege auf die Mitarbeit einer Ernährungsberaterin, des Sozialdienstes, der Physiotherapieabteilung und einer speziell ausgebildeten Stomaberaterin zurückgreifen. Eine Selbsthilfegruppe, unsere katholische und unsere evangelische Seelsorge, aber bei Bedarf auch eine Psychoonkologin helfen den Patienten beim Umgang mit der bedrohlich Diagnose Darmkrebs.

In Witten hat das Darmzentrum jetzt ein Jahr Zeit (bis zum Überwachungsaudit im September 2010), um an den Konzepten weiterzuarbeiten und die Hinweise der Auditoren aufzunehmen.

Dann steht unser Zentrum wieder auf dem Prüfstand und wird seine kontinuierlich gute Arbeit wieder beweisen müssen.

# STRUKTUR UND AUFGABE

Jährlich erkrankt eine Vielzahl von Menschen in Deutschland (ca. 70 000 Menschen/Jahr) an einem bösartigen Darmtumor. Noch immer sterben ca. 60% aller Betroffenen an dieser Erkrankung, obwohl die Heilungschancen bei einer Diagnose im Frühstadium und somit einer rechtzeitigen kurativen Operation ausgesprochen gut sind. Auch für betroffene Patienten, die nicht operiert werden, ist eine Betreuung und eine fachkundige konservative Therapie wichtig, da nur so eine Verlängerung der Überlebenszeit und eine bessere Lebensqualität möglich ist.

Um sowohl die Vorbeugung und Früherkennung von Darmkrebs als auch Diagnostik und Therapie zu verbessern, ist es wichtig, dass verschiedene medizinische Disziplinen (vor allem Gastroenterologie, Chirurgie, Internistische Onkologie, Radiologie, Strahlentherapie, Palliativmedizin) eng zusammenarbeiten. Die begleitenden Beratungsangebote in den Bereichen Psychoonkologie, Palliativmedizin, Ernährungsberatung ergänzen sich gegenseitig und runden das gesamte Behandlungsangebot des Darmzentrums ab.

Einen besonderen Schwerpunkt wird der Bereich Aufklärung, Vorsorge und Früherkennung sein. Wir möchten dazu beitragen in der Region Witten | Herne das Thema „Darm“ zu enttabuisieren und damit langfristig die Überlebenschancen von Betroffenen verbessern.

## BEHANDLUNGSKONZEPT

---

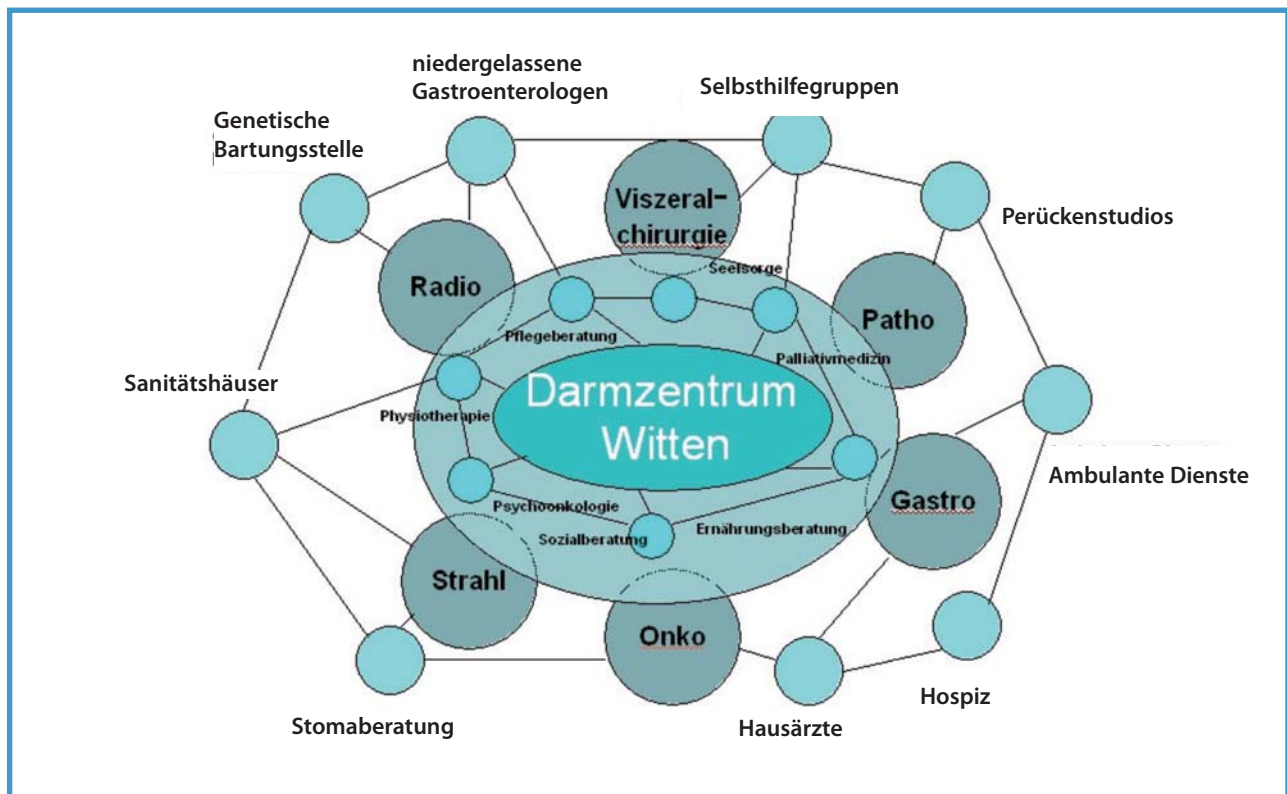
Um Patienten ein Höchstmaß an Qualität bieten zu können, werden unter dem Dach des Darmzentrums Witten die medizinischen Stärken vieler Kooperationspartner gebündelt und wohnortnah erbracht. Es gibt einheitliche, an den Leitlinien der Fachgesellschaften orientierte Behandlungsstandards. In beiden Zentren stehen eingespielte, erfahrene Endoskopie- und OP-Teams zur Verfügung und die Nutzung modernster High-Tech-Ausstattung ist Standard. Die Zertifizierung zum Darmzentrum verpflichtet die Kliniken zur Erfüllung hoher Behandlungsstandards. Wesentlich ist der Nachweis weitreichender Erfahrung und von hoher Fallzahlen. Dies vermittelt dem Patienten die Sicherheit sich in kompetente Hände zu begeben.

Neben der chirurgischen und endoskopischen Kernkompetenz im Marien-Hospital bietet das Darmzentrum Witten eine interdisziplinäre Behandlung und eine umfassende Betreuung.

## INTERDISZIPLINÄRER ANSATZ

---

Die Behandlung der Patienten erfolgt im Darmzentrum Witten von der Diagnose bis zur Nachbehandlung interdisziplinär. Diese Zusammenarbeit ist durch festgelegte Strukturen, Tumorkonferenz und Qualitätszirkel, gesichert.



Herzstück der Behandlungsplanung ist die Tumorkonferenz, die bereits seit 10 Jahren in Witten etabliert ist. An diesen wöchentlichen Fallbesprechungen nehmen Ärzte der Disziplinen Viszeralchirurgie, Gastroenterologie, Strahlentherapie, Onkologie, Pathologie und Radiologie teil. Niedergelassene Ärzte werden eingeladen, fallweise sind auch Psychoonkologen oder andere Kooperationspartner eingebunden. In dieser Runde wird die Erkrankung jedes Patienten vom behandelnden Arzt anonymisiert vorgestellt, aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der verschiedenen Fachdisziplinen betrachtet und die optimale Behandlung gemeinsam fest gelegt.

### INTERPROFESSIONELLER ANSATZ

Die ärztliche Kompetenz wird durch die Leistungen zahlreicher weiterer Berufsgruppen und Experten ergänzt und in ein umfassendes

Behandlungskonzept eingebunden.

Dreh- und Angelpunkt der supportiven Versorgung ist das Pfltegeteam der Stationen, die im Rahmen einer speziellen onkologischen Pflege die Kontakte zu den weiteren unterstützenden Behandlungspartnern darstellen. Zu nennen sind hier die Psychoonkologen, Ernährungsberater, Stomatherapeuten, Wundmanager, Pflegeexperten, Sozialdienst, Seelsorge, Physiotherapie.

### ZWEI KRANKENHÄUSER, ZWEI DARMZENTREN, EIN STANDARD

Durch den Zusammenschluss des St. Anna Hospitals Herne und des Marien-Hospitals Witten unter dem Dach der Vincenz Gruppe Ruhr eröffnet sich die Möglichkeit, durch eine Bündelung der vorhandenen Kompetenzen die Diagnostik und Therapie weiter zu optimieren, die Therapieergebnisse zu

verbessern und die Belastungen des Patienten durch unnötige Untersuchungen zu verringern. So wird es beispielsweise eine intensive personelle und strukturelle Zusammenarbeit der gastroenterologischen Abteilungen geben.

### ZERTIFIZIERUNG UND QUALITÄTSMANAGEMENT

Das heißt für unser Haus: Kontinuierlich immer ein wenig besser werden. Daher setzen wir uns jährlich ganz konkrete Ziele, die wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern erreichen wollen.

Für das nächste Jahr möchten wir folgendes verbessern:

- ▷ Patientenangebot in den Supportivbereichen (Stomaver-sorgung, psychologische Betreuung, Ernährungsberatung)
- ▷ Informationsangebote für die Öffentlichkeitsarbeit
- ▷ Darmkrebsvorsorge als Teil der betriebsärztlichen Untersuchung



# DIE KÖPFE HINTER DEM DARMZENTRUM



Leiter des Darmzentrums ist der Chefarzt der Klinik für Allgemeinchirurgie, Prof. Dr. Metin Senkal.

**Koordinatorin des Darmzentrums:** Ursula Kinold (Chirurgie)  
**stellv. Koordinator:** Dr. Niklas Jollet (Gastroenterologe)  
**Qualitätsbeauftragte:** Dr. Monika Michels

Die medizinische Kompetenz des Darmzentrums in Behandlung, Vor- und Nachsorge:

Marien-Hospital Witten			
Viszeralchirurgie	Innere Medizin	Endoskopie	
Prof. Dr. med. Metin Senkal	Prof. Dr. med. Martin Bergbauer	Dr. med. Werner Hoffmann	
Hauptkooperationspartner			
Radiologie	Pathologie	Onkologie	Strahlentherapie
Überörtliche Gemeinschaftspraxis für Radiologie Witten	Institut für Pathologie	Gemeinschaftspraxis Ardeystraße	Strahlentherapie Witten
Dres. med. Jürgen Behring, Oliver Wolf, Volkmar Pallapies	Dr. med. Jens-Uwe Lawrenz	Dres. med. Michael Koch, Jacqueline Rauh	Dr. med. Jamil Katiran
Niedergelassene Gastroenterologen			
Praxisgemeinschaft Marienplatz	Gemeinschaftspraxis	Gemeinschaftspraxis Ardeystraße	Gemeinschaftspraxis Volkmann/ Woeste
Dr. med. Udo Theis	Dres. med. J. Corinna Traska, Khalil Etminan	Dr. med. Evelyn Lührenberg	Dr. med. Sebastian Volkmann

## SIE ERREICHEN DAS DARMZENTRUM:

Marien-Hospital Witten  
 Marienplatz 2, 58452 Witten  
 Ärztliche Hotline 0 23 02 - 173-3040  
 Telefon 0 23 02 - 173-1208, Telefax 0 23 02 - 173-1217  
 Internet: [www.darmzentren-witten-herne.de](http://www.darmzentren-witten-herne.de)  
 E-Mail: [info@darmzentren-witten-herne.de](mailto:info@darmzentren-witten-herne.de)

# DAS NETZ DER SOZIALPARTNER

Zu einem onkologischen Zentrum gehören neben der ärztlich-pflegerischen Betreuung auch die systematische Einbeziehung von Sozialarbeitern, Krankengymnasten, Psychoonkologen, Seelsorgern, Selbsthilfegruppen, Ernährungsberatung, Sanitätshäusern, Perückenstudios, Stomaversorgung und Hospizen. Zertifizierungsanforderungen onkologischer Zentren sehen eine Einbeziehung dieser Gruppen verpflichtend vor.



Das große Netz der Sozialpartner im Überblick.

Aus diesem Grund wurde 2006 ein „Netz der Sozialpartner“ für das Brustzentrum gegründet. Ziel des Netzwerkes war es ein umfassende Betreuung an Brustkrebs erkrankter Frauen und ihrer Angehörigen zu gewährleisten.

### REGELMÄSSIGE ZUSAMMENKÜNFTE

Drei mal im Jahr treffen sich die Partner, um Informationen auszu-

tauschen, gemeinsame Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Kooperationspartner waren von Beginn an Pflegende des Brustzentrums, der Sozialdienst, die Seelsorge und die Physiotherapie aus dem Marien-Hospital. Darüber hinaus wurden Selbsthilfegruppen, Sanitätshäuser, Perückenstudios sowie die Hospizarbeit eingebunden.

Abb.: Gruppendarstellung des Netzes für Sozialpartner

Kerngruppe	Brustzentrum	Darmzentrum
Sozialdienst	TN Kerngruppe +	TN Kerngruppe +
Physiotherapie	Selbsthilfegruppen	Selbsthilfegruppe ILCO
Seelsorge	Sanitätshäuser	Stomaberatung
Ernährungsberatung	Perückenstudios	Musiktherapie
Pflegende Brustzentrum	Musiktherapie	Maltherapie

## PARTNER DES BRUST- UND DARMZENTRUMS EINGEBUNDEN

Durch die anstehende Zertifizierung des Darmzentrums Witten/Herne entstand die Idee aus dem Netz der Sozialpartner des Brustzentrums ein Gesamtnetz für Kooperationspartner am Marien-Hospital aufzubauen, dass die Partner des Brustzentrum und des Darmzentrums einbindet. Das Netz wurde durch Pflegende des Darmzentrums, um die Angebote der Stomaversorgung und der „Deutschen ILCO e.V.“ (Selbsthilfvereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs) erweitert.

Die neue Struktur des Netzwerkes sieht jährlich unterschiedliche Treffen vor - ein Gesamttreffen aller Partner, jeweils ein Treffen Darmzentrum und Brustzentrum und zwei Qualitätszirkel der Kerngruppe des Krankenhauses. Die Gesamtorganisation des Netzwerkes liegt bei der Pflegewissenschaftlerin Regina Wiedemann. Diese steht in engem Austausch mit den verantwortlichen Leitungen des Brust- und Darmzentrums.

## NAMENSgebung STEHT BEVOR

Am 11. August 2009 trafen sich alle Teilnehmer des erweiterten Netzwerkes und sprachen sich für die gemeinsame Arbeit aus. Im Rahmen der nächsten Sitzung soll das Netzwerk einen Namen erhalten.

Regina Wiedemann, MScN

# OPERATIONEN OHNE NARBEN

Chirurgen haben neue Operationstechniken für Bauchoperationen entwickelt, die keine sichtbaren Narben hinterlassen.

Im Marien-Hospital Witten werden Operationen der Gallenblase nun auch über einen einzigen im Bauchnabel versteckten Mini-Schnitt entfernt. Dadurch verbleiben keine Narben mehr am Bauch. Nicht nur kosmetische Gründe sprechen für diese Operationstechnik, sondern die möglichst schmerzarme und schonende Art des Operierens, das natürlich zu schnellerer Heilung führt, ist der große Vorteil für die Patienten.

Dabei ist aber die Sicherheit des Patienten an erster Stelle. „In dieser Woche haben wir bei einem Patienten die mit Steinen gefüllte Gallenblase über einen Mini-Schnitt am Nabel operiert und dabei keine sichtbare Narbe hinterlassen“ sagte der Chefarzt der Abteilung, Prof. Dr. M. Senkal. „Soweit wir wissen sind wir im weiteren Umkreis die ersten, die Operationen dieser Art machen“ führte Senkal aus. Der mit

modernster Technik ausgestattete neue Zentral-OP am Marien-Hospital ermöglicht solche Weiterentwicklungen.

Narbenlose Operationen sind eine Weiterentwicklung der minimal-invasiven Schlüssellochoperationen, für die die Chirurgische Klinik am Marien-Hospital bekannt ist. In Deutschland werden seit etwa einem Jahr solche Operationen unter dem Begriff NOTES-Operationen an verschiedenen Zentren erprobt. NOTES steht für „Natural Orifice Transluminal Endoscopic Surgery“ und steckt noch in Kinderschuhen, so dass nicht viele Operationen mit dieser Technik durchgeführt werden können.

Allerdings wird schon viel über diese Operationstechnik berichtet und dabei festgestellt, dass die Tendenz für einen geringeren Schmerzmittelbedarf, eine verkürzte Krankenhaus- und Heilungsphase und ein besseres, weil narbenfreies, kosmetisches Ergebnis. Das sind natürlich echte Vorteile für den Patienten. In den Händen erfahrener Chirurgen sind diese Operationen sehr sicher. Nun gilt es den Trend zu noch weniger invasiven Operationen fortzusetzen damit die Vorteile dieser Therapie für möglichst viele Patienten genutzt werden können.



*Patienten, die nach der neuesten Technik operiert werden, benötigen weniger Schmerzmittel.*

# Kreuzworträtsel



# DAS WORT GOTTES FÜR JEDEN TAG – AUCH IM KRANKENHAUS!

Neues Angebot der Seelsorge in der St. Vincenz Gruppe Ruhr

Nicht nur in Hotelzimmern, auch in vielen zumal kirchlichen Krankenhäusern finden sich Exemplare der Bibel. Doch sind diese meist selten benutzt. So groß der Bedarf der Patientinnen und Patienten an seelsorglicher Begleitung auch ist, der Zugang zur Hl. Schrift fällt oft schwer.

Hier möchten die Seelsorger in den Krankenhäusern der St. Vincenz Gruppe Ruhr in Herne und Witten eine neue und bundesweit bislang einmalige Alternative anbieten. Seit einigen Jahren ist das im Leipziger St. Benno-Verlag erschienene Buch „Das Wort Gottes für jeden Tag“ für viele Menschen ein bekannter und beliebter Begleiter durch das Jahr. Mit seinen prägnanten Ausschnitten aus den Tageslesungen und den dazu passenden Meditationstexten bietet es eine gute Einführung zur Hl. Schrift und zu einem aus dem Glauben gestalteten Leben.

Dies haben Pfarrer Franz Lienen, Pfarrer Winfried Holtgreve, Sr. Lucina Stratmann, die evangelische Pfarrerin Birgit Steinhauer und Dipl. Theol. Hartwig Trinn aufgegriffen. Mit einem eigens gestalteten Umschlag, der die Einrichtungen



*Pfarrerin Birgit Steinhauer, Pfarrer Winfried Holtgreve, Schwester Lucina und Dipl. Theol. Hartwig Trinn präsentieren das neue Buch.*

der St. Vincenz Gruppe Ruhr und als Titelbild ein Fenster aus der Kapelle des St. Anna Hospitals in Herne-Wanne zeigt, sowie einem einladenden Vorwort der Seelsorger haben sie für die Patientinnen und Patienten eine neue Möglichkeit



der Unterstützung in Krankheit und Krisensituationen geschaffen. Nicht zuletzt werden auch die

Gottesdienstzeiten in den Einrichtungen und die jeweiligen Ansprechpartner benannt.

„Die Herausgabe dieses Buches für ein Krankenhaus ist erst einmal ein Versuch“, so Initiator Hartwig Trinn, „aber wir sind davon überzeugt, dass wir damit den Wünschen und Bedürfnissen unserer Patienten und ihrer Angehörigen entgegenkommen. Nicht zuletzt ist das Buch auch eine gute Hilfe für unsere Mitarbeiter in ihrem oft nicht leichten Dienst und ein weiterer Beitrag zu unserem Profil als christliches Krankenhaus!“

Das Buch „Das Wort Gottes für jeden Tag“ ist über die Krankenhauseselsorge und die Stationen erhältlich.



### FRAUENARZT

Informationsabend über Schwangerschaft und Geburt mit Chefarzt Prof. Dr. med. Hatzmann  
14. Januar; 11. Februar; 11. März; 08. April; 06. Mai; 10. Juni; 08. Juli; 12. August; 14. Oktober;  
11. November; 09. Dezember

Marien-Hospital, Gebäude B, Personalcafeteria, jeweils um 18 Uhr

### KINDERARZT

Informationsabend über spezielle Themen und Fragen zum Neugeborenen  
mit Chefarzt Dr. med. Becker für werdende Eltern

Marien-Hospital, Gebäude B, Personalcafeteria, jeweils um 18 Uhr (Donnerstag)

### KINDERSCHWESTER

Informationsabend mit Kinderschwestern des Marien-Hospitals

Thema: Säuglingspflege und Wickelkurs.

28. Januar; 25. Februar; 25. März; 29. April; 27. Mai; 24. Juni; 29. Juli; 26. August; 30. September;  
28. Oktober; 25. November; 30. Dezember

Pfarrheim St. Marien, Hauptstr. 83 (Hof), jeweils um 18 Uhr

Zu den Vorträgen bzw. Wickelkursen sind auch Väter herzlich eingeladen.

### BABYMASSAGE - ZÄRTLICHE BERÜHRUNG - ENTSPANNUNG

Termine, Anmeldung und weitere Informationen bei:

Emmiclair Rad (Kinderkrankenschwester/ Neugeborenenzimmer im Marien-Hospital)

Kursort: Hauptstraße 209d • 44892 Bochum • Telefon: 0234/9272948

### RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK

Grundkurs (Beginn ca. 4 Wochen nach der Geburt)

sowie Fitnessstraining für Schwangere (ab der 20. SSW):

Montag: 18.30-19.30 Uhr Grundkurs

Montag: 19.45-20.45 Uhr Aufbaukurs

Anmeldung und Informationen bei Angelika Baldeweg, Telefon: 02302/32550

(montags bis freitags 07.30-08.00 Uhr, sonst Anrufbeantworter)

Kursort: alle Kurse finden in der 5. Etage, Zimmer 5-025 statt

### RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK IM WASSER

samstags von 10.00 - 11.00 Uhr und 11.00 - 12.00 Uhr.

Information und Anmeldung: 02302/30880

### SPRECHSTUNDE FÜR GEBURTSPLANUNG SOWIE SCHWANGERSCHAFTS- UND GEBURTSRISIKEN

auf Anraten des betreuenden Frauenarztes jeden Mittwoch nach vorheriger telefonischer

Terminvereinbarung: Telefon: 02302/173-1337

### GEBURTSPREBERITENDE AKUPUNKTUR

Information: Donnerstag von 10.00 - 11.00 Uhr.

Telefon: 02302 / 173 - 1326

### HEBAMMENSPRECHSTUNDE (MIT ANMELDUNG ZUR GEBURT (AB 30. SSW))

Persönliches Gespräch mit einer Hebamme:

Dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Kreißsaal - 2. Etage

Kreißsaal-Durchwahl: 02302/173-1334

## FITNESSTRAINING IN DER SCHWANGERSCHAFT (AB 20. SSW)

Dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr

## STILLBERATUNG

Die Stillberatung soll Ihnen und Ihrem Baby helfen, eine zufriedene harmonische Stillbeziehung aufzubauen. Bei aufkommenden Problemen kann Ihnen die Stillberatung Unterstützung und Antworten auf Ihre Fragen geben.

Leitung: Susanne Trösken • Telefon: 02302/173-3116 (täglich 08.30-14.00 Uhr)

## ELTERNCAFÉ

Hier können „frischgebackene“ Eltern Erfahrungen austauschen und fachkompetente Beratung zum Stillen, Füttern, Entwicklung des Kindes etc. erhalten

Mittwochs von 10.00 - 12.00 Uhr Hebammenpraxis (Gebäude C)

## FLYER KLINIK FÜR GEBURTSHILFE UND NEONATOLOGIE

Weitere Einzelheiten sowie zusätzliche Kursangebote wie geburtsvorbereitende Akupunktur, Kurse zur Tiefenentspannung finden Sie in unserem Flyer, den Sie in der Ambulanz der Frauenklinik erhalten.

## PHYSIOTHERAPIE

Leitung Gesamtabteilung: Annette Piorek

Kontakt: Telefon: 0 23 02 / 173 - 15 02

Krankengymnastik

Leitung: Claudia Bartschek

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 15.30 Uhr

Freitag: 7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 15.00 Uhr

Kontakt: Telefon: 0 23 02 / 173 - 15 06

Badabteilung

Leitung: Detlef Schäfer

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 15.00 Uhr

Kontakt: Telefon: 0 23 02 / 173 - 15 01

## KRANKENGYMNASTIK (5. ETAGE)

### Schwerpunkte:

PNF, Schroth (Skoliosebehandlung), funktionelle Bewegungslehre nach Klein-Vogelbach, manualtherapeutische Behandlung, manuelle Lymphdrainage, Brügger, neurophysiologische Grundlagentherapie nach Vojta und Bobath (Erwachsene und Kinder), E-Technik nach Hanke, Rückenschule, Atemtherapie, Fußreflexzonenmassage.

<b>Montag</b>	13.00 Uhr	Atemtherapie	Infos: 02302/173-1506
	16.00 Uhr	Gymnastik bei Osteoporose (Damen)	Infos: 02336/974878
	17.30 Uhr	Fitness für Schwangere	Infos: 02302/32550
	18.30 Uhr	Rückbildung-Grundkurs	Infos: 02302/32550
	19.45 Uhr	Rückbildung-Aufbaukurs	Infos: 02302/32550
<b>Dienstag</b>	10.30 Uhr	Beckenbodengymnastik	Infos: 02302/173-1506
	16.00 Uhr	Gymnastik bei M. Bechterew	Infos: 0177/5646739
	18.00 Uhr	Hypnomentale Geburtsvorbereitung	Infos: 02302/173-3131

<b>Mittwoch</b>	10.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik 55+	Infos: 02302/173-1506
	16.00 Uhr	Gymnastik bei M. Bechterew	Infos: 0177/5646739
	16.00 Uhr	Nordic Walking	Infos: 02302/173-1506
	18.00 -21.00 Uhr	Geburtsvorbereitung	Infos: 02302/30885
<b>Donnerstag</b>	17.00 Uhr	Krebsnachsorge-Gruppe	Infos: 02302/84721
<b>Freitag</b>	15.30 Uhr	TURA Herzsport	Infos: 02302/86111
	18.00 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs	Infos: 02302/30885

## BADEABTEILUNG (UNTERGESCHOSS)

### Therapien:

Massagen, Lymphdrainagen, Fango, Heißluft, Kyrotherapie, Bewegungsbad, Stangerbad, medizinische Bäder, Elektrotherapie, Krankengymnastik, Gruppentherapie im Bewegungsbad

<b>Montag</b>	09.30 Uhr	Bewegungsbad für Damen	Infos: 02302/173-1501
	10.00 Uhr	Bewegungsbad für Damen	Infos: 02302/173-1501
	12-14 Uhr	Verein für Gesundheit und Rehasport Witten e.V.	Infos: 02302/22115
<b>Dienstag</b>	14.30 Uhr	Wassergymnastik	Infos: 0177/5646739
	18-21 Uhr	GZW Aquafitness	Infos: 02302/22115
	08.30 Uhr	Bewegungsbad Herren	Infos: 02302/173-1501
	10.30 Uhr	Bewegungsbad Damen	Infos: 02302/173-1501
	15.00 Uhr	Aquafit für Schwangere	Infos: 02302/173-1506
	19.30 Uhr	Krebsnachsorge-Gruppe	Infos: 02302/84721
	jeden 2. Dienstag im Monat 16.00-17.00 Uhr	Bewegungsbad der MS-Gruppe	Infos: 02302/53831
<b>Mittwoch</b>	09.30 Uhr	Bewegungsbad für Damen	Infos: 02302/173-1501
	10.00 Uhr	Bewegungsbad für Damen	Infos: 02302/173-1501
	12-14 Uhr	Verein für Gesundheit und Rehasport Witten e.V.	Infos: 02302/22115
<b>Donnerstag</b>	14.00 Uhr	Wassergymnastik bei Osteoporose (Damen)	Infos: 02335/974878
	16.00 Uhr	Kinderschwimmen	Infos: 0201/263615
	18-21 Uhr	GZW Aquafitness	Infos: 02302/22115
	08.30 Uhr	Bewegungsbad Herren	Infos: 02302/173-1501
	13.00 Uhr	Bewegungsbad Damen & Herren	Infos: 02302/173-1501
	18.00 Uhr	Krebsnachsorge-Gruppe	Infos: 02302/84721
	19.30 Uhr	Wassergymnastik vom Skiclub Witten	Infos: 02302/941364
<b>Freitag</b>	09.30 Uhr	Bewegungsbad für Damen	Infos: 02302/173-1501
	10.30 Uhr	Bewegungsbad für Damen	Infos: 02302/173-1502
	12-19 Uhr	Babyschwimmen	Infos: 02304/890350
<b>Samstag</b>	10-12 Uhr	Rückbildungsgymnastik im Wasser	Infos: 02302/32550
	12-16 Uhr	Babyschwimmen/Kinderschw.	Infos: 0201/263615

## GRUPPE FÜR KREBSBETROFFENE

### Krebsnachsorge-Sportgruppe:

Anmeldung bei Simone Gust, Telefon: 0 23 02 / 8 47 21

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Marien-Hospital Witten gGmbH  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Simone Lauer, Verwaltungsdirektorin des Marien-Hospitals  
Redaktion:  
Gabriele Limbecker, Torsten Müller  
Gestaltung und Druck:  
Offsetdruck Klaus Dieckhoff, Dorfstraße 5, 58455 Witten  
Anschrift der Redaktion:  
Marien-Hospital Witten gGmbH  
Marien-Umschau  
Marienplatz 2, 58452 Witten, Tel.: 02302-1730

Die Marien-Umschau erscheint 4-mal im Jahr und wird kostenlos abgegeben. Die Marien-Umschau wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die veröffentlichten Beiträge stellen die persönliche Meinung der Verfasser dar und geben daher nicht unbedingt die Auffassung des Marien-Hospitals wieder.

## IM INTERNET

Sie finden Informationen über das Marien-Hospital auch im Internet unter folgender Adresse:  
[www.marien-hospital-witten.de](http://www.marien-hospital-witten.de)

# ST. VINCENZ GRUPPE RUHR



GmbH [Katholische Krankenhäuser,  
Pflege- und Gesundheitseinrichtungen  
Herne | Witten]



Marien  
Hospital  
Witten



## Marien-Hospital Witten

Marienplatz 2 · 54855 Witten  
Fon 02302/173-0  
Fax 02302/173-1117  
info@marienhospital-witten.de  
www.marien-hospital-witten.de



St. Marien-Hospital Eickel  
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Psychosomatik



## St. Marien-Hospital Eickel

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik  
Marienstraße 2 · 44651 Herne  
Fon 02325/374-0  
Fax 02325/374-149-262  
info@marienhospital-eickel.de  
www.marienhospital-eickel.de

St. Anna Hospital



## St. Anna Hospital Herne

Hospitalstraße 19 · 44649 Herne  
Fon 02325/986-2601  
Fax 02325/986-2649  
info@annahospital.de  
www.annahospital.de



RHEUMAZENTRUM RUHRGEBIET  
St. Josefs-Krankenhaus



## Rheumazentrum Ruhrgebiet

St. Josefs-Krankenhaus  
Landgrafenstraße 15 · 44652 Herne  
Fon 02325/592-0  
Fax 02325/592-125  
verwaltung@rheumazentrum-ruhrgebiet.de  
www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de

Bildungszentrum Ruhr  
Institut für Bildung und Management im Gesundheitswesen



## Bildungszentrum Ruhr

Institut für Bildung und Management im Gesundheitswesen  
Annastraße 11 · 44649 Herne  
Fon 02325/986-2738  
Fax 02325/986-2739  
sekretariat@bildungszentrum-ruhr.de  
www.bildungszentrum-ruhr.de

Gästehaus St. Elisabeth

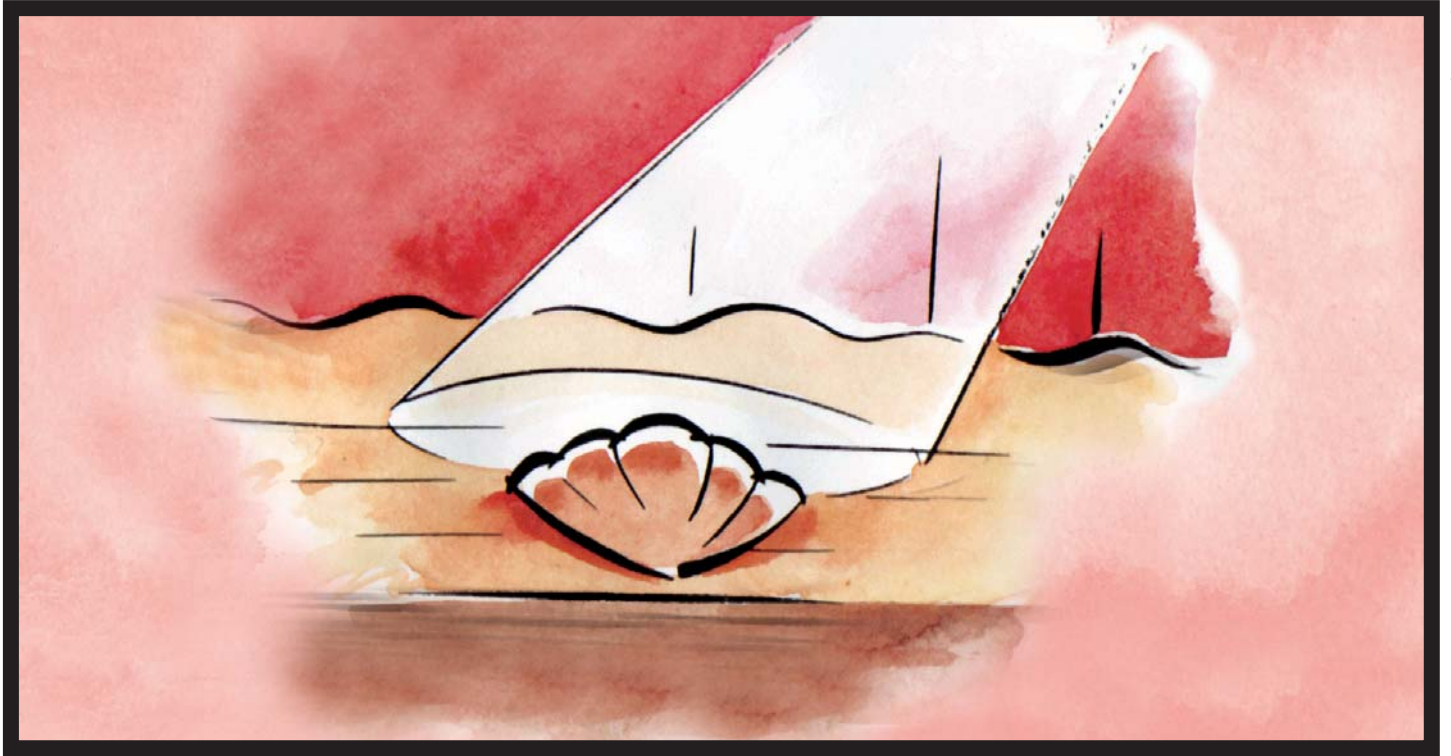


## Gästehaus St. Elisabeth

Laurentiusstraße 10 · 44649 Herne  
Fon 02325/9126-0  
Fax 02325/9126-99



**Strom** *ist da.*



www.eden-team.de

*...oder  
genießen Sie Kultur  
nur bei Tageslicht?*